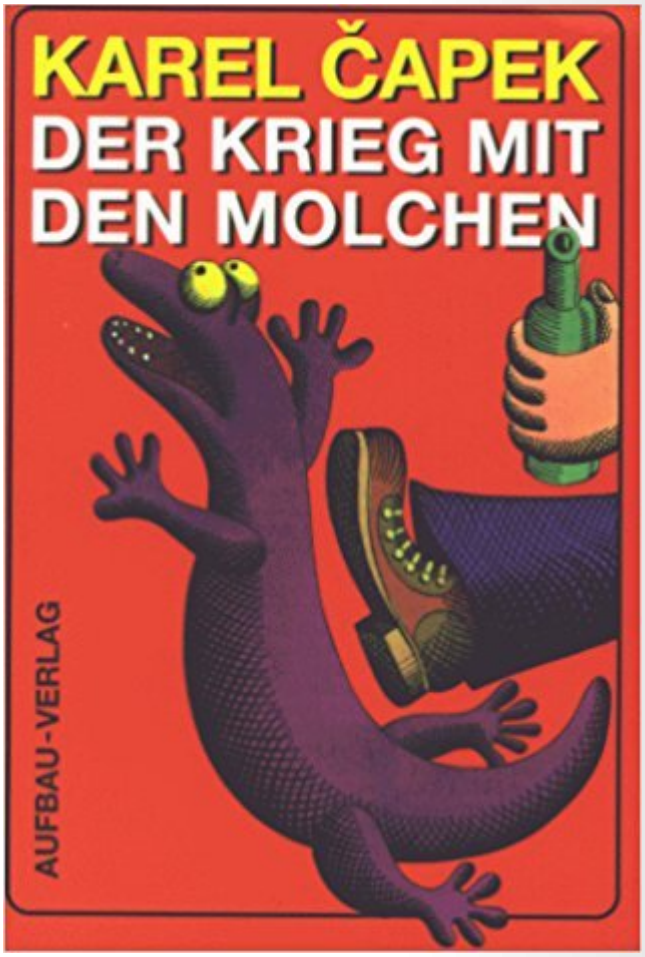
1936

Karel Capek

Der Krieg mit den Molchen



Fantastischer Roman 1936
Ein satirischer Science-Fiction-Roman des tschechischen Schriftstellers Karel Čapek aus dem Jahr 1936. Der Roman gehört zur UNESCO-Sammlung repräsentativer Werke.

dnb Buch wikipedia Buch

duckgo Buch detopia.de

wikipedia Capek *1890 in Nordböhmen

aus wikipedia 2018:

In den 1930er Jahren setzte Karel Čapek sein literarisches Talent ein, um vor der Bedrohung durch Nationalsozialismus und Faschismus zu warnen. Auch zum Kommunismus hielt er Abstand.

Seine produktivste Schaffensperiode lag in der Zeit der ersten Republik der Tschechoslowakei (1918–1938), mit deren erstem Präsidenten, Tomáš Garrigue ***Masaryk****, ihn eine enge Freundschaft verband. Diese Beziehung zwischen Schriftsteller und Politiker hat Václav Havel inspiriert.*

Im Drama -Die Weisse Krankheit- zeigt er die Gefahr aufziehender totalitärer Regimes und ihrer Kriegsabsichten auf. Der „Marschall", Hitler gemeint, wird dort zitiert: „So eine kleine Nation, hat gar kein Recht auf Leben".

*Der Gestapo galt Čapek als „****Staatsfeind Nummer 2****", sein Bruder Josef Čapek, Maler und Schriftsteller, wurde bereits 1939 als einer der Ersten verhaftet, durchlitt die KZs in Dachau, Buchenwald und Sachsenhausen, bis er schließlich Anfang April 1945 im Konzentrations-*

lager Bergen-Belsen an Fleckfieber verstarb.

Das kommunistische Regime der Tschechoslowakei nach 1948 tat sich zwar schwer, Karel Čapek anzuerkennen, da er nie von der Überlegenheit einer Diktatur des Proletariats gegenüber anderen Gesellschaftsformen überzeugt war.

Trotzdem wagte das Regime nicht, den weltweit bekannten Erfolgsautor und Antifaschisten ins Abseits zu stellen. Ab 1954 erschienen Čapeks Werke in mehreren Auflagen in der Tschechoslowakei, übersetzt auch im Aufbau-Verlag in der DDR sowie in anderen Ländern des Ostblocks.

=========

